Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 16 459
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Gerwald Claus-Brunner (PIRATEN)

vom 17. Juni 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Juni 2015) und **Antwort**

Public Viewing - Frauen WM im Abseits?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: Gab es einen Antrag seitens der FIFA, eine Fanmeile (inklusive PublicViewing) für die Frauen-Fußballweltmeisterschaft auf der Straße des 17. Juni einzurichten?
Wenn ja, wie sah dieser Antrag im Detail aus?

Antwort zu 1: Bei der Verkehrslenkung Berlin ist bis zum heutigen Tage kein Antrag auf Sondernutzung der Straße des 17. Juni für die Durchführung einer Fanmeile zur Frauen-Fußballweltmeisterschaft eingegangen.

Frage 2: Hat sich das Land Berlin darum bemüht, eine Fanmeile (inklusive PublicViewing) für die Frauen-Fußballweltmeisterschaft nach Berlin zu holen?
Wenn ja, wie sahen diese Bemühungen aus und zu welchem Ergebnis führten diese?
Wenn nein, warum nicht?

Frage 3: Beabsichtigt das Land Berlin, sich in Zukunft um die Einrichtung einer Fanmeile (inklusive PublicViewing) für die Frauen-Fußballweltmeisterschaft zu bemühen?
Wenn ja, zu wann?
Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu 2 und 3: Das Land Berlin tritt grundsätzlich nicht als Veranstalter von Fanmeilen auf. Es unterstützt ggf. entsprechende Anfragen und Anträge von Veranstaltern. Diese gab es hier nicht.

Frage 4: a) Welcher zusätzliche Aufwand würde durch die Einrichtung einer solchen Fanmeile (inklusive PublicViewing) entstehen?
b) Mit welchen zusätzlichen Einnahmen wäre voraussichtlich zu rechnen?

Antwort zu 4 a) und b): Die Durchführung und damit das unternehmerische Risiko/Haftung/Verantwortlichkeit und die Refinanzierung einer Veranstaltung obliegt dem Veranstalter. Dem Senat liegen dazu keine Erkenntnisse vor.

Frage 5: Wurden für die Fanmeile auch alternative Standorte wie z. B. das Tempelhofer Feld oder die Waldbühne geprüft?
Wenn ja, zu welchen Ergebnissen kam diese Überprüfung?
Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu 5: Siehe Antwort zu 1.

Berlin, den 02. Juli 2015

In Vertretung

C h r i s t i a n G a e b l e r
.....
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Juli 2015)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.